

Bezirksamtsvorlage Nr. 283
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 18.04.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Aktualisierung der Mittelverteilung Integrationsfonds 2023 aufgrund von Mehrmitteln

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt:

die Umsetzung des Integrationsfonds 2023 entsprechend der beiliegenden
Maßnahmeliste (Spalte P)

II. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigefügte Vorlage zur
Kenntnisnahme einzubringen.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich
Bezirksbürgermeister beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die
Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu
entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Durch einzelne Maßnahmen, wie beispielsweise die Projekte Nr.10 (Yaar e.V. Modul: Frauengruppe), Nr. 19 (GET ACCESS - Aufsuchende Bildungsberatung für junge Geflüchtete), Nr. 20 (Mobile Soziale Arbeit mit Geflüchteten), Nr. 21 Familienhebammen und Nr. 42 (#WIB in Mitte) sind positive Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter zu erwarten.

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Das Projekt Nr. 22 von InterAktiv e.V. richtet sich vorrangig an Menschen mit Behinderungen und Zuwanderungsgeschichte und deren Bezugspersonen. Positive Auswirkungen auf die Situation geflüchteter Menschen mit Behinderung sind zu erwarten.

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Von allen Maßnahmen sind positive Auswirkungen zu erwarten.

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Von Projekt Nr. 9 Nachbarschaftliches Miteinander ist zu erwarten, dass sie positive sozialraumrelevante Auswirkungen haben.

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine

10. Mitzeichnung(en):

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über Aktualisierung der Mittelverteilung Integrationsfonds 2023 aufgrund von Mehrmitteln

Das Bezirksamt hat am 18.04.2023 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes zur Kenntnis zu bringen:

Die Umsetzung des Integrationsfonds 2023 entsprechend der beiliegenden Maßnahmenliste (Spalte P).

Begründung:

Das Bezirksamt setzt mit dem bezirklichen Integrationsfonds seit 2016 Projekte und Maßnahmen um, die die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von geflüchteten Menschen verbessern. Grundlage der Förderung im Rahmen des Integrationsfonds ist das Gesamtkonzept zur Integration und Partizipation Geflüchteter des Berliner Senats vom 10.12.2018.

Die Mittel werden dem Bezirksamt von der Senatsverwaltung für Finanzen im Rahmen der Globalsummenzuweisung übermittelt.

Koordiniert wird die Umsetzung des Integrationsfonds durch die Beauftragte für Partizipation und Integration. Die Bedarfsermittlung geschieht in enger Abstimmung mit den Flüchtlingskoordinator*innen im Jugend-, Gesundheits- und Sozialamt.

Für das laufende Jahr 2023 erhält der Bezirk Mitte Mehrmittel für die Umsetzung des Integrationsfonds in Höhe von 189.754,00 Euro, die im Rahmen der Verstärkung durch den Nachtragshaushalt 2022/2023 für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen wurden. Somit beträgt die Gesamtsumme des Integrationsfonds für 2023 968.632,00 Euro (s. Schreiben SenIAS 12/2022 und IntFonds Verteilschlüssel 2022/23 im Anhang).

Die beteiligten Fachämter und Organisationseinheiten (Jug, Ges, BiKu, SPK, IB, SFZ) haben im Umlaufverfahren bis zum 24.3.23 anhand der dringendsten Bedarfe über die Verwendung der Mehrmittel in 2023 abgestimmt. Die Projekte Nr. 41, 42 und 43 werden erhöht. Zusätzlich werden neue Projekte (Nr. 44, 45 und 46) gefördert.

A) Rechtsgrundlage

§36 Bezirksverwaltungsgesetz

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 12.04.2023

Bezirksbürgermeisterin Remlinger